

Meine

HAMBURGER CITY

PHILIPP STEEG

Von Berlin an
den Jungfernstieg

WEIHNACHTEN

Termine & Events in
City und HafenCity

EINMALIG

Persönlichkeiten,
die das Leben in der
Innenstadt prägen!

Weihnachten im Hanseviertel



**Heiße
Waffeln gratis!**
Samstag, 08.12.
12-18 Uhr



**Kleine
musikalische
Überraschung**
Samstag, 22.12.
13-18 Uhr



**Lions
Adventsmarkt**
Sonntag, 02.12.
11-17 Uhr



**Dein Foto
mit dem
Weihnachtsmann**
Samstag, 15.12.
13-16.45 Uhr

HANSEVIERTTEL
HANSEVIERTTEL.DE



(v.l.) City Managerin Brigitte Engler mit der Direktorin des Hotels Tortue, Anne-Marie Bauer

Liebe Leserin, lieber Leser,

lernen Sie sieben Persönlichkeiten kennen, die die Innenstadt prägen. Und lassen Sie sich von ihnen für Ihren nächsten Besuch in der City und HafenCity begeistern. Ich freue mich schon darauf, Sie in den nächsten Wochen in der Innenstadt zu treffen – in der (Vor-)Weihnachtszeit, wenn Hamburg wieder so einmalig festlich geschmückt ist.

Ihre

Brigitte Engler
Geschäftsführerin | City Management Hamburg

Interior aus Schweden

Mit dem Concept Store von H&M Home hat ein neues Einrichtungshaus geöffnet: Der Ableger des Modekonzerns bietet für jeden Deko-Fan das richtige Accessoire. In der Event Area finden regelmäßig Aktivitäten und Workshops statt. Mönckebergstraße 11 www.hm.com/de/home



Fashion und Lifestyle

Der MyClassico-Store bietet eine Auswahl an zahlreichen Designermarken für Damen und Herren. Auf rund 500m² können Mode-Liebhaber Premium Fashion hautnah erleben und sich beim Private Shopping exklusiv beraten lassen. Große Bleichen 32 www.myclassico.com



Ab in den Urlaub!

Der traditionsreiche Hersteller Samsonite hat einen neuen Store eröffnet. Seit mehr als 100 Jahren steht die Marke für Qualität in Sachen Reisetaschen und Koffer. Mit der exklusiven Lage in der City hat das Unternehmen den richtigen Platz gefunden. Neuer Wall 72 www.samsonite.de



TIPP: Anfahrt & Parken

Ob Bus, Bahn oder selber fahren – alle Wege führen in die Innenstadt: Die öffentlichen Verkehrsmittel und zahlreiche Parkhäuser ermöglichen Ihnen eine entspannte Anreise in die City und HafenCity. Mit Bus und Bahn können Sie Ihre Shopping-Tour an den Stationen Gänsemarkt, Jungfernstieg, Rathausmarkt, Gerhart-Hauptmann-Platz und Mönckebergstraße starten. Fahren Sie mit dem Auto, bringen Sie dieses problemlos in den Parkhäusern in der City unter. Zum Beispiel in den Apcoa-Parkhäusern im Bleichenhof, im Hanse-Viertel oder am Gänsemarkt.

INHALTSVERZEICHNIS

Neuigkeiten aus der Hamburger City (3) | Schöne Weihnachtszeit (4) | Festliche Termine (5) | Persönlichkeiten, die die Innenstadt prägen (6) | Editorial, Inhaltsverzeichnis und Impressum (3)

IMPRESSUM

Verleger: Christian Bauer (V.i.S.d.P. / cb@ckb.hamburg) | Redaktion: Kim Kunkel, Lisa Gröning | Kontakt: redaktion@meine-hamburger-city.de (Freie Mitarbeiter: Marius Engels (Fotos), Isabell Henninger (Grafik), Sabine Skiba (Fotos, auch Cover) | Vermarktung: Lutz Egloff (Mediabekanntmachung), Christian Bauer (verantwortl. für den Inhalt der Anzeigen) | Druck: Möller Druck und Verlag GmbH, Zeppelinstraße 6, 16356 Ahrensfelde OT Blumberg | Vertrieb: Kontrollierte Verbreitung (z. B. über das Hamburger Abendblatt und HANSEstyle) | Verlagsinformation: Meine Hamburger City ist eine Publikation der CKB mediahouse GmbH und darf ausschließlich mit Verlagsgenehmigung in Lesezirkeln geführt werden. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträgern dürfen nur nach Zustimmung des Verlages erfolgen. Der Verlag haftet nicht für unverlangte Zusendung von Fotos, Manuskripten etc. | Verlag: CKB mediahouse GmbH, Alsterterrasse 7, 20354 Hamburg. | Tel: 040 - 4153-7680, Geschäftsführer: Christian Bauer | www.ckb.hamburg | „Meine Hamburger City“ entsteht in Partnerschaft mit dem City Management Hamburg. www.citymanagement-hamburg.de

Tannenduft & Lichterglanz im Herzen Hamburgs



BESINNLICKEIT UND WEIHNACHTS- FREUDE IN DER INNENSTADT

Zwischen Alster und Elbe glänzt Hamburg ab November besonders schön: Der Bereich rund um die City und HafenCity verwandelt sich in den Wintermonaten in ein Schlaraffenland für Groß und Klein. Lassen Sie sich verzaubern von dem einzigartigen Flair der Hansestadt und dem bunt gestalteten Weihnachtsprogramm: Die liebevoll geschmückte Innenstadt lädt die Besucherinnen und Besucher zwischen Glühweinständen, Köstlichkeiten und Kunsthandwerk zum Weihnachts-Shopping in der Innenstadt ein. Und freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm rund um die Festtage.

HAMBURGER WEIHNACHTSPARADE

Die beliebte Weihnachtsparade sorgt für besinnliche Stimmung in der City. Die Paraden laufen an den Adventssamstagen. Start ist in der Mönckebergstraße bei Galeria Kaufhof / Saturn.

1.12., 8.12., 15.12., 22.12.2018

jeweils 14 Uhr und 17 Uhr

www.weihnachtsparade-hamburg.de



Unverwechselbar: der Weihnachtsbaum auf der Binnenalster



Die Weihnachtsparaden steigern die Vorfreude auf das Fest

Fotos: Frank Burmester (3), www.mediaserver.hamburg.de / Jörg Modrow (1) / Christian Ohde (1), PR (1)

Für Klein und Groß: die Weihnachtsparaden.
Los geht es in der Mönckebergstraße bei Saturn

Feierliche Highlights in City und HafenCity

Hamburger Märchenschiffe

26.11. bis 23.12.2018 | Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, backen ab 8.30 Uhr | Sa. und So. 11 bis 18 Uhr, backen ab 09.00 Uhr | Alsteranleger Jungfernstieg

www.maerchenschiffe.de



Jedes Jahr wieder ein Highlight: die Weihnachtszeit in der Hamburger Innenstadt

Adventskalender der Hamburgischen Staatsoper

Täglich künstlerische Überraschungen. Eintritt frei.
1. bis 23. Dezember 2018 | jeweils um 17.00 Uhr | So. um 12.00 Uhr | Foyer Große Bühne

www.staatsoper-hamburg.de



Die traditionelle Weihnachtsbeleuchtung im Neuen Wall



WEIHNACHTSMÄRKTE IM ÜBERBLICK:

Roncalli Weihnachtsmarkt am Rathausmarkt

26.11. bis 23.12.2018 | täglich 11 bis 21 Uhr | Fr. und Sa. bis 22 Uhr

Weihnachtsmarkt auf dem Überseeboulevard

26.11. bis 30.12.2018 | täglich 12 bis 20.30 Uhr (Gastronomie auslaufend) | 24. und 25.12.2018 geschlossen

Weihnachtsmarkt Spitalerstraße

26.11. bis 29.12.2018 | Gastronomie täglich 10 bis 23 Uhr | Kunsthandwerk täglich 10 bis 21 Uhr | 25.12.2018 geschlossen

Weißer Zauber auf dem Jungfernstieg

26.11. bis 30.12.2018 | täglich 11 bis 21 Uhr | Fr. und Sa. bis 22 Uhr (Gastronomie bis 23 Uhr) | 24. und 25.12.2018 geschlossen

Weihnachtsmarkt auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz

26.11. bis 29.12.2018 | Gastronomie täglich 10 bis 23 Uhr | Kunsthandwerk täglich bis 21 Uhr | 25.12.2017 geschlossen

Maritimes Weihnachtsflair auf der Fleetinsel

26.11. bis 23.12.2018 | täglich 12 bis 21 Uhr (Gastronomie auslaufend)

Weihnachtsmarkt am Gänsemarkt

26.11. bis 22.12.2018 | täglich 11 bis 21 Uhr | Gastronomie bis 23 Uhr

Weihnachtsmarkt St. Petri

26.11. bis 30.12.2018 | täglich 10.30 bis 21 Uhr | Gastronomie bis 23 Uhr

Merry Shopping Programm am Neuen Wall

Almhütte | 27.11. bis 30.12.2018 | So. bis Fr. 12 bis 24 Uhr | Sa. 11 bis 24 Uhr

Crêpes Noël | 27.11. bis 30.12.2018 | tägl. 11 bis 23 Uhr

Gospelchor | 8.12. und 22.12.2018 | 13 bis 19 Uhr

Stelzenkünstler | 1.12. und 15.12.2018 | 13 bis 19 Uhr

Viel Liebe zum Detail

Anne-Marie Bauer, die Direktorin vom Design-Hotel Tortue, gibt einen Einblick, warum ihr die Hotellerie so viel Spaß macht.



Hotel Tortue
 Stadthausbrücke 10
www.tortue.de

Wie kamen Sie nach Hamburg?

Im bayerischen Wald bin ich geboren. Nach einigen Auslandsjahren hat es mich Mitte der Achtzigerjahre beruflich nach Hamburg verschlagen.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit besonders viel Spaß?

Die Hotellerie und Gastronomie ist für mich ein ungemein abwechslungsreiches Betätigungsfeld, das mich fordert und gleichzeitig unterhält.

Bitte beschreiben Sie das Tortue.

„Schöner als die Fantasie“: Verschiedene gastronomische Verführungsversuche, Design-Epochen und Stimmungen geben die Gesamtheit wieder.

Hotelgäste, aber auch Tagungsgäste: Was können sie bei Ihnen erwarten?

Die perfekte Ausgangslage für die Entdeckung der fußläufigen Sehenswürdigkeiten. Danach gutes Essen oder einen Signature Cocktail in der bar noir. Für unsere Tagungsgäste haben wir drei individuell designte Salons mit der neuesten Tagungstechnik.

Welche City-Tipps geben Sie Ihren Gästen gerne?

Ich empfehle einen Spaziergang in unsere historische Speicherstadt – bis hin zum Hafen. Erkunden Sie bei typischem „Schietwetter“ Hamburgs gastronomische Vielfalt! Und machen Sie im Anschluss einen Musical- oder Theaterbesuch!

Worauf sind Sie in Ihrem Hotel besonders stolz?

Mit viel Liebe zum Detail, inspiriert von Designern aus aller Welt, erstrahlt jeder unserer Räume in seiner ganz individuellen Atmosphäre.

Was macht guten Service in einem Hotel aus?

Die Liebe zum Beruf, das Feingefühl für den Gast und vorausschauendes Denken sind eine Basis, um guten Service zu gewährleisten.

Was planen Sie Besonderes rund um die Weihnachtszeit und um Neujahr?

Unsere beiden Restaurants sind zum Jahreswechsel geöffnet und bieten unseren Gästen zwei individuelle 5 Gänge-Menüs an. Gefeiert wird ab 22 Uhr gemeinschaftlich in der bar noir.

Fotos: Marius Engels (6), Sabine Skiba (6), PR (6)

Trendsetter mit Tradition

Florian Braun (38) führt die Fashion-Hotspots Unger und Uzwei. Die Geschichte des Familienunternehmens geht zurück bis in das Jahr 1848!



Tipp von Florian Braun: der Classic Touch Blazer von der Marke Blazé



An welchem Trend kommen die Hamburgerinnen diesen Winter nicht vorbei?

An die Stelle von klassischen Pelzen oder Daunenjacken treten diesen Herbst tolle Teddy-Mäntel aus Lammfell, außerdem ist Samt diesen Winter ein großes Thema für uns.

Neben Unger Hamburg am Neuen Wall führen Sie auch das Uzwei in der Kaisergalerie. Worin unterscheiden sich die beiden Konzepte?

Uzwei greift bewusst gesellschaftliche Interaktionen auch außerhalb der Fashionwelt auf. Unser Womensclub trifft sich fast monatlich zu besonderen Events, das Deli hat sich zu einem echten Meetingpoint in der Hamburger City entwickelt und wir versuchen neben Mode auch immer wieder durch Beauty, Schmuck und andere Themen ein besonderes Einkaufserlebnis zu schaffen. Mit Unger, Uzwei und Unger-Fashion bieten wir ein ganzheitliches Retail-Konzept an, das den Anforderungen eines modernen Kunden gewachsen ist.

Was macht die Hamburger Innenstadt im Vergleich zu anderen Metropolen für Sie einzigartig?

Zunächst einmal ist die Hamburger City rund um die Binnenalster mit den vielen Alsterkanälen und ihrer Architektur bildschön. Die Arkadengänge und der Neue Wall mit ihren historischen Gebäuden haben durch ihr mediterranes Flair unglaublich viel Charme, hinzu kommt ein guter Mix aus Luxus-Flags und individuellen Shop-Konzepten.

Welche sind die heißesten neuen Labels am Markt?

Celine verändert sich unter Kreativdirektor Hedi Slimane sehr stark. Ich empfehle den modischen Fans The Row – zeitlos, anspruchsvoll und cool. Als Newcomer finden wir das Mailänder Label Blazé sehr spannend. Die Blazer verbinden Eleganz und perfekte Passform mit modernem Menswear-Appeal.

Wo kaufen Sie selbst gerne ein?

Natürlich bei meinem Cousin, also Braun in der Kaisergalerie. Ich habe meine modische Heimat ansonsten bei Dior in der Avenue Montaigne. Immer wenn ich in Paris bin versuche ich, mir zwei Stunden freizuschaukeln.

Unger und Uzwei
 Neuer Wall 35 | Große Bleichen 23
www.unger-fashion.com
www.uzwei.de

Gewinnspiel: nach dem Shopping auf einen Cocktail ins Tortue!

Gemeinsam mit dem Hotel Tortue verlosen wir 3 Gutscheine für jeweils 4 Signature Drinks, die in der bar noir im Hotel Tortue getrunken werden. Möchten Sie gewinnen? Dann schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Tortue“ an: redaktion@meine-hamburger-city.de

Das Gewinnspiel endet am 19. Januar 2019. Unter allen Zuschriften verlosen wir per Zufallsverfahren 3 x 4 Signature Cocktails im Hotel Tortue. Der Gewinner wird direkt benachrichtigt. Umtausch / Barauszahlung ist nicht möglich. Teilnahmeberechtigung ab 18 Jahren. Teilnahme ohne Gewähr. Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich für die Benachrichtigung im Gewinn-Fall verwendet und anschließend wie alle anderen E-Mail-Adressen gelöscht. Es gelten die Teilnahmebedingungen der CKB mediahouse GmbH. Bei Fragen melden Sie sich bitte.

Funkelnder Jungfernstieg

Von Berlin in die Hamburger City: Philipp Steeg ist der neue Geschäftsführer von Wempe am Jungfernstieg. Er erzählt, warum die Klassiker auch heute noch hochaktuell sind und warum er sich in der Innenstadt ganz besonders wohlfühlt.

Wie kamen Sie in das Unternehmen Wempe?

Gebürtig bin ich aus Tönisvorst am Niederrhein. Im Jahr 2011 begann ich meine Ausbildung zum Handelsfachwirt bei Wempe in Köln und schloss sie dann in Berlin ab. Das zeigt exemplarisch, welche Chancen das Unternehmen jungen Menschen bietet. 2016 wurde ich stellvertretender Geschäftsführer in Berlin. Bei Hellmut Wempe und seiner Tochter Kim-Eva Wempe habe ich mich dann persönlich und erfolgreich um die Geschäftsführung am Jungfernstieg beworben.

Was macht für Sie persönlich Hamburg als Standort reizvoll?

Die phantastische Lage unserer Niederlassung mit Blick auf die Alster. Außerdem ist Hamburg der Hauptsitz unseres familiengeführten Unternehmens. Auch wenn wir in New York, Paris, Madrid und London präsent sind – Hamburg ist für mich wie für Wempe ein besonderer Standort. So etwas wie unser Heimathafen.

Wie erleben Sie Hamburg und die Innenstadt?

Ich genieße das Leben an der Alster, beruflich in der Niederlassung und privat morgens beim Joggen. Der Neue Wall und die Großen Bleichen haben eine ganz spezielle Anmutung. Überhaupt sind die Hamburger modisch sehr aufgeschlossen. Das prägt auch dieses Viertel: eine einmalige Mischung aus weltweit anerkanntem Luxus, kleinen Geschäften und selbstbewussten, familiengeführten Betrieben wie auch wir einer sind. In diesem Umfeld fühle ich mich besonders wohl. Hervorzuheben ist auch der gute Austausch unter den Unternehmen. Durch das City Management wird der Netzwerkgedanke in der Innenstadt richtig gelebt.

Welche Trends erkennen Sie aktuell?

Trends spielen bei Uhren und Schmuck tatsächlich eine Rolle, aber die Zyklen sind wesentlich länger. Das wirkt sich positiv auf den Werterhalt aus. Im Uhrenbereich gibt es Klassiker, die seit Jahrzehnten nicht aus den Kollektionen wegzudenken sind. Etwa die Submariner von Rolex, die Reverso von Jaeger-LeCoultre oder die Tank von Cartier. Die Lange 1 von A. Lange & Söhne bleibt immer modern, eben weil



Foto: Sabine Skiba

Begeisterung für Uhren, Juwelen und die Hamburger Innenstadt: Philipp Steeg in der Wempe-Niederlassung am Jungfernstieg

sie so klassisch ist. Blau als Zifferblattfarbe liegt derzeit im Trend, wird aber auch langfristig nicht mehr wegzudenken sein. Überhaupt werden Uhren in der Farbgebung erkennbar selbstbewusster, dafür gehen die Durchmesser leicht zurück und pendeln sich bei sehr gut tragbaren 40 Millimetern ein. Das passt zur aktuellen Retrowelle, die ungebrochen ist und den Klassikern zugute kommt.

Wohin gehen die Trends bei Juwelen?

Ganz klar zu Diamanten. Das ist auch meine Leidenschaft, da ich Diamantgutachter bin. Für mich ist es faszinierend, ein Stück Erdgeschichte aus den finstersten Tiefen zu holen und es im Tageslicht in hellstem Glanz erstrahlen zu lassen. Mit unserem speziellen Wempe Cut, der facettenreicher als ein Brillantschliff ist, entfesseln die Diamanten noch mehr Feuer. Mit meinen Kollegen habe ich auf der größten Messe zum Thema in Italien eingekauft, diese Juwelen sind bei uns in der Niederlassung zu sehen.

„Die Retrowelle ist ungebrochen.“

Philipp Steeg

Haben Sie spezielle Geschenktipps fürs Fest?

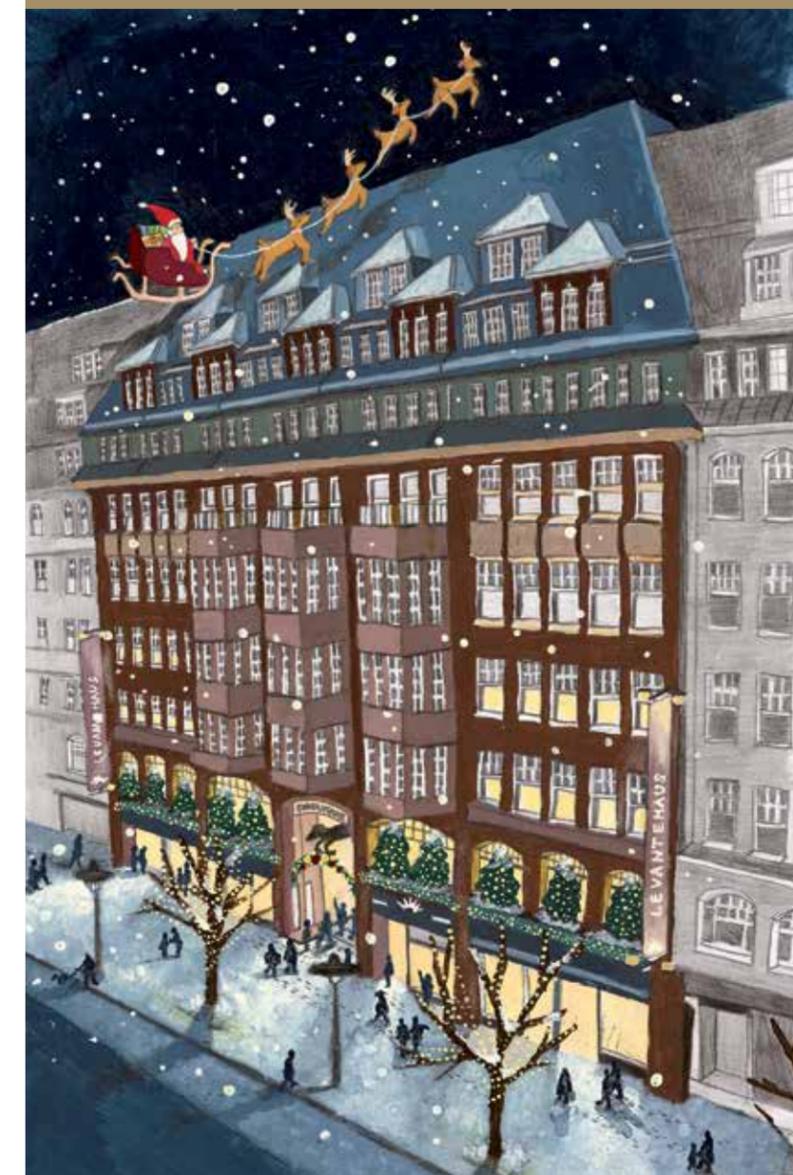
Für die Frau haben wir mit der neuen Linie „Wempe Ashoka“ genau das Passende. Diese vom Art déco inspirierte Schmucklinie besitzt den besonderen, patentierten Ashoka-Schliff, den wir exklusiv in Deutschland führen. Weltweit erfüllen nur ein Prozent aller Rohdiamanten überhaupt die Standards dafür. Im Grundsatz ist er ein modifizierter Smaragdschliff mit rechteckiger Form und abgerundeten Ecken, lässt jedoch mit seinen 62 Facetten einen Ashoka-Diamanten um 30 Prozent größer erscheinen als einen Smaragdschliff gleichen Gewichts.

Herren tragen wieder Gold. Eine kultige Golduhr passt heute wieder zu Anzug, Alltag oder Badehose, unabhängig vom Typ. Ebenso erfährt die Dresswatch, wie alles Klassische, ihre Renaissance. Aber man kann die Festtage auch für eine gemeinsame Anschaffung nutzen. Eine Pendeluhr strahlt eine unglaubliche Ruhe aus und belebt dennoch das Heim mit ihrem eigenen Herzschlag, das ist etwas Unvergleichliches.

Wempe

Adresse: Jungfernstieg 8
www.wempe.de

Frohe Weihnachten



LEVANTEHAUS
HAMBURG

Mönckebergstraße 7 · www.levantehaus.de

Hanseatisch und nachhaltig

Hochwertige Kindermode und Accessoires im maritimen Design: Gründerin Constanze Samson erzählt die Geschichte hinter dem Label „Hansekind“ und verrät, warum ihr Herz für norddeutschen Schick im Kindermode-Segment schlägt.

Wann kamen Sie nach Hamburg?

Ich bin in Bonn geboren und kam mit zwei Jahren nach Hamburg, da meine Eltern als Sänger hier eine Festanstellung bekamen. Hamburg ist meine Heimatstadt.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit besonders viel Spaß?

Die Vielfalt – als studierte Designerin habe ich meinen Traum verwirklicht: Produkte entwerfen, selbst produzieren und mich mit meinem engagierten Team um Marketing und Vertrieb kümmern.

Wie kam es zur Gründung?

Durch meinen ersten Sohn. Vor 16 Jahren gab es noch nicht so viele Babyartikel, die mein Hamburger Herz angesprochen haben. Kindermode und Accessoires für Liebhaber des nordischen Designs – das war meine Idee für das Label.

Welche wichtigen Kriterien sollten beim Kauf von Kinderprodukten beachtet werden?

Die Sicherheit und Schadstofffreiheit müssen immer oberste Priorität haben. Zweckmäßigkeit verbunden mit schönem Design kommt danach.

Wohin geht die Tendenz in Sachen Kindermode?

Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Produktion ist sicherlich eine große Bewegung. Im Designbereich bleiben wir mit Streifen und Karos den Klassikern treu.

Mit welchen Geschenken könnte man bei seinen Patenkindern bis fünf Jahre immer punkten?

Mit den kleinen Kindersesseln, besonders namentlich personalisiert. Aber auch der süße Kuschelhase kann zu einem treuen Begleiter werden.

Weihnachtliche City: Wo gefällt es Ihnen besonders?

Im Levantehaus – eine tolle Dekoration und gemütliche Weihnachtsatmosphäre.

Wie kinderfreundlich ist die Hamburger Innenstadt?

Der Spielplatz Planten un Blumen ist natürlich ein Highlight. In der Altstadt finde ich das Angebot ausbaufähig.



Personalisierte Kindersessel von Hansekind – eine Geschenkidee von Unternehmensgründerin Constanze Samson

Hansekind

Adresse: Mönckebergstr. 7 (Levantehaus)
www.hansekind.de

Foto: Sabine Skiba (3), PR (1)



HAMBURGS SPORTMEDIZINISCHES ZENTRUM

Modernste Medizin und Diagnostik treffen auf traditionelle Naturheilverfahren – lassen Sie sich wie ein Profisportler behandeln. Das interdisziplinäre sportmedizinische Team rund um Dr. Philip Catalá-Lehnen beantwortet alle Fragen zu Ihrer Gesundheit – individuell auf Sie abgestimmt.

LANS MEDICUM

Schlaf schön! Und gut!

Seit mehr als 200 Jahren steht Möhring für feinste Wäsche aus Hamburger Hand. Geschäftsführer Arno Schmidt über gleichbleibende, edle Qualität an einem neuen Standort.

Was schätzen Sie an Ihrer Arbeit?

Der Einzelhändler ist immer nah am Kunden und kein Kunde gleicht dem anderen. Damit wird jeder Tag zu einer neuen, positiven Herausforderung.

Ihr Unternehmen in drei Worten?

Tradition, Weitsichtigkeit, Beständigkeit.

Wie wichtig ist guter Schlaf?

Nur durch gesunden und erholsamen Schlaf sind wir für die täglich wechselnden Herausforderungen im Alltag gewappnet.

Vom Bett bis zur Bettwäsche: Wie beeinflusst die richtige Ausstattung das Schlafverhalten?

Die richtig abgestimmte, niveauvolle Kombination aus Raumambiente, Bett und Nachtwäsche beeinflusst das Schlafverhalten durchaus positiv – und dafür ist Möhring da!

Gibt es für die anstehenden kalten Monate ein besonderes Highlight, das in keinem Schlafzimmer fehlen darf?

Eine richtig kuschelige Bettdecke, die an individuelle Wünsche und das jeweilige Wärmeempfinden angepasst ist. Gefüllt mit feinsten Daunen, edlem Kaschmir oder hellem Kamelhaar – wir finden für jeden Kunden das Richtige.

Sie sind vom Neuen Wall an den Großen Burstah gezogen. Wie gefällt Ihnen der neue Standort?

Ausgesucht für die Zukunft des stationären Einzelhandels schlägt der neue Standort die Brücke zwischen City und HafenCity – aufstrebend!

Sie führen das Unternehmen zu zweit. In welcher Hinsicht ergänzen Sie und Sven Olsson sich besonders gut?

Erfahrung und Fachkompetenz finden in Vertrauen zueinander.

Haben Sie einen besonderen Geschenktipp?

Unser Geheimtipp sind Kuschelkissen mit feinsten Füllung und charmanter Stickerei: zum Beispiel „Prinzessin“, „Traumprinz“, „Meins“, „Deins“, „Gute Nacht“.



Arno Schmidt im Wäschehaus Möhring am neuen Standort Großer Burstah

Wäschehaus Möhring
Großer Burstah 34
www.waeschehaus-moehring.de

Fotos: Sabine Skiba

HHmmhh ...

Tschebull – der Name steht für gastronomische Qualität und Vielfalt. Auch nach über zwanzig Jahren Selbständigkeit ist Yvonne Tschebull von ihrer Wahlheimat Hamburg begeistert.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit besonders viel Spaß?

Jeder Tag ist ein neuer Tag. Die Gastrolandschaft ist vielfältig, man kann viel bewegen und ist täglich von unterschiedlichen Menschen umgeben.

Sie haben sich für Hamburg als Lebensmittelzentrum entschieden. Wie kam es dazu?

Die Hamburger haben uns in den Anfangsjahren herzlich aufgenommen und waren auch seit dem immer gut zu uns. Wir fühlen uns in Hamburg einfach richtig wohl!

Wie gut passt die österreichische Küche nach Hamburg?

Die Hamburger lieben Österreich. Das merkt man immer besonders, wenn die Skisaison vor der Tür steht. Für viele ist unsere österreichische Küche ein kleiner Urlaub mitten in der Stadt. Probieren sollte man unbedingt den Kaiserschmarrn und das Wiener Schnitzel.

Sie betreiben das Tschebull in der City und das Rive an der Elbe. Worin unterscheiden sich die beiden Restaurants?

Das Tschebull ist ein alpines Restaurant mitten in der lebendigen Hamburger City. Mit authentischer Küche ist es ein Platz für alle Tages- und Abendzeiten. Das Rive Fish & Faible ist unser Seafood-Restaurant am Hamburger Fischereihafen neben dem Cruise Center Altona – direkt an der Elbe mit bester Aussicht.

Was schätzen Sie an der Innenstadt und an der Lage Ihres Restaurants Tschebull im Levantehaus besonders?

Die Innenstadt ist lebendig und verändert sich ständig. Und das Levantehaus ist ein Kleinod mittendrin.

Wenn Sie selbst und Ihr Mann in Hamburg essen gehen, wohin?

Wir gehen gerne ins Salt & Silver, in die Poletto Winebar und ins Ono.

Mit welchem Geschenk macht man Freunden eine besondere Freude?

Ein schönes Geschenk zu Weihnachten sind ein 2013er Cuvée Stiegelmar aus dem Burgenland in der Magnumflasche und ein Zirbenbrand von Pfau aus Klagenfurt.



Erstklassige alpine Küche: Yvonne Tschebull in ihrem Restaurant im Levantehaus in der City

Restaurant Tschebull
Mönckebergstraße 7
www.tschebull.de

Ein Stück Sizilien in der City

Salvatore Murabito ist Gastronom mit Leib und Seele. Der Italiener verrät, worauf er besonders stolz ist und welches Gericht jeder Gast bei ihm probiert haben sollte.

Wo sind Sie geboren und wie kamen Sie nach Hamburg?

Im schönen Sizilien, wo ich schon als junger Mann als Kellner in der Gastronomie anfing. Wegen der vielen deutschen Touristen ging ich ursprünglich nach Hamburg, weil ich die Sprache lernen wollte – und aus ein paar Wochen wurden 37 Jahre.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit besonders viel Spaß?

Entgegen der Vorstellungen meiner Eltern habe ich schon immer in die Gastronomie gewollt. Mir gefällt der Umgang mit den Gästen. Ich bin Gastgeber aus Leidenschaft.

Bitte beschreiben Sie das La Forchetta.

Es ist ein einfaches Bistro mit klassisch italienischen Gerichten in lockerer Atmosphäre. Ich achte sehr auf die Qualität. In 20 Jahren gab es nicht eine Reklamation, darauf bin ich stolz.

Worin unterscheidet sich die italienische Mentalität von der hamburgischen?

Italiener sind temperamentvoller als die Hamburger, aber die Hamburger lassen sich gern anstecken – zum Beispiel, wenn wir abends die Musik aufdrehen.

Was muss jeder Gast bei Ihnen probieren?

Unsere Maccheroni alla Toscana schmecken wie in Italien. Das ist ein Nudelgericht mit hausgemachter italienischer Wurst, die ich nach eigenem Rezept produzieren lasse.

Was ist das Besondere daran, in der City zu arbeiten?

Durch die Innenstadtlage sind geregelte Arbeitszeiten möglich, was in der Gastronomie selten ist. Außerdem ist mein Restaurant durch die vielen Touristen am

Rathaus fast immer gut besucht. Es kommen aber auch viele Hamburger Stammgäste, die in der Nähe arbeiten.

Welcher Weihnachtsmarkt gefällt Ihnen am besten?

Ich finde den Weihnachtsmarkt am Rathaus am schönsten, weil er am prächtigsten geschmückt und so groß ist. Nach Feierabend genieße ich dort auch mal einen Glühwein (lacht).

Haben Sie eine Idee für ein Gastgeschenk, das man Freunden zu Weihnachten mitbringen kann?

Eine Flasche von unserem eigenen Olivenöl! Das kommt kalt gepresst von meiner Familie aus Sizilien und ist etwas für richtige Feinschmecker. (Preise: 0,75 Liter – 14,50 Euro // 0,25 Liter – 5 Euro)



Bella Italia mit einem Gastgeber aus Leidenschaft: Salvatore Murabito

La Forchetta

Rathausstraße 12
www.la-forchetta-da-salvatore.de

Foto: Marius Engels

KAISER GALERIE



Inspiration für die Sinne

Insgesamt bieten unsere hochwertigen Geschäfte Ausgesuchtes und Feines verschiedenster Art an. Von High Fashion über Möbel bis hin zu Blumenbouquets, Parfums, Beauty und einem exklusiven Deli inspiriert das Angebot alle Freunde des guten Geschmacks und beeindruckt mit einem leichten, aber auch architektonisch stilvollen Ambiente. Unsere außergewöhnlichen Veranstaltungen nehmen Sie regelmäßig auf eine Shoppingreise der ganz besonderen Art mit. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich mit allen Sinnen verwöhnen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





„GESCHENKE
SHOPPEN?
HIER SOGAR MIT
ALSTERBLICK.“

Öffnungszeiten im Dezember:
Mo.–Do. von 10–20 Uhr
und Fr. + Sa. von 10–21 Uhr.

**EUROPA PASSAGE**
IM HERZEN HAMBURGS
WO, WENN NICHT HIER?